
Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

Handlungskompetenz Bei der Betreuung von Klientinnen und Klienten in der Sterbephase mitarbeiten

Situationskreis Mitwirken bei der Betreuung und Begleitung in Krisen, hervorgerufen durch Übergänge, Krankheit, Schmerz oder Verlust
Mitwirken bei der Betreuung, Begleitung und Pflege während des Sterbens

Lernziele Die Lernenden

erklären wichtige Begriffe der Onkologie

unterscheiden zwischen benignen und malignen Tumore

erklären die Entstehung von Krebs aufgrund von Genmutationen

zählen beeinflussbare und nicht beeinflussbare Ursachen und Risikofaktoren für die Entstehung von Tumoren auf

beschreiben die Symptome bei malignen Tumoren inklusive den Frühwarnzeichen

erklären die internationale TNM Klassifizierung

nennen verschiedene Diagnosemöglichkeiten bei Tumorerkrankungen

beschreiben die verschiedenen Therapiemöglichkeiten (chirurgischen Therapie, Chemotherapie, Strahlentherapie, antihormonelle Therapie, Immuntherapie, und Komplementärtherapie)

beschreiben nach dem DURST-Prinzip und Diagnostik folgende Erkrankungen: Mammakarzinom und Prostatakarzinom.

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen Die Entstehung und den Verlauf von malignen Tumorerkrankungen beschreiben sowie verschiedene Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten bei Tumorerkrankungen aufzählen.

FaGe Lehrjahr 3 Quartal 2

Fach HB Situation C2

Handlungskompetenzbereich Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen

Onkologische Erkrankungen benennen (am Beispiel von Mamma- und Prostata-carcinom) und die Einteilung in benigne und maligne Tumore kennen und erläutern.

Querhinweise BGS C2 BKP 2. Quartal 3. Ljh.;
A3 HB 1. Quartal 1.Ljh.

Querverweis Modellehrgang C.3: Umgang mit belastenden Situationen und Krisen
E.3: Nervensystem und Schmerzphysiologie